Freundschaftsturnier des KSSV Victoria Weimar



Neun Stunden Tischtennis: Teamgeist und Spannung bis zum Schluss

22. August 2026 | Sporthalle Weimar-Schöndorf

Am Samstag, dem 22. August 2026, wurde die Sporthalle in Weimar-Schöndorf zum Treffpunkt für Freunde des schnellen kleinen Balls. Die Sektion Tischtennis des KSSV Victoria Weimar hatte zu einem besonderen Freundschaftsturnier eingeladen. Erstmals wurde dabei auf dem Niveau der Bezirksliga gespielt.



Vier Mannschaften mit jeweils sechs Spielern stellten sich der sportlichen Herausforderung:

- KSSV Victoria Weimar, 1. Mannschaft
- Post SV Crimmitschau
- Gothaer SV
- „Die Kantenbeißer“ - eine eigens für das Turnier zusammengestellte Spielgemeinschaft mit Aktiven der ZLSG Wormstedt, des TTC 1951 Rotation Weimar, der SG Medizin Blankenhain und des SV Blau-Weiß Weißensee

Schon beim Einspielen war zu spüren: Auch wenn der freundschaftliche Charakter im Mittelpunkt stand, wollte hier niemand die Punkte kampflos hergeben. Ab 10 Uhr wurde in zahlreichen Doppel- und Einzelbegegnungen um jeden Ball gekämpft. Schnelle Angriffsschläge, gefühlvolle Platzierungen, überraschende Kantenbälle und sehenswerte Ballwechsel sorgten immer wieder für Spannung an den Tischen.

Der Turniermodus verlangte den Spielern einiges ab. Mindestens neun Partien hatte jeder Teilnehmer im Laufe des Tages zu absolvieren. Konzentration, Kondition und Durchhaltevermögen waren daher ebenso gefragt wie Technik und taktisches Geschick. Zugleich bot das Turnier allen Mannschaften eine wertvolle Gelegenheit, sich unter Wettkampfbedingungen auf die bevorstehende Tischtennissaison vorzubereiten.



Die Entscheidung

Während sich im Laufe des Tages erste Tendenzen abzeichneten, blieb das Ringen um die Platzierungen spannend. Erst gegen 19 Uhr waren sämtliche Begegnungen ausgetragen und das Endergebnis stand fest.

Platz	Mannschaft
1	Post SV Crimmitschau
2	KSSV Victoria Weimar
3	Gothaer SV
4	Die Kantenbeißer

Gemeinsam zum gelungenen Turniertag

Für einen reibungslosen sportlichen Ablauf sorgte Turnierleiter Andreas Große vom KSSV, der neben seinen organisatorischen Aufgaben auch selbst zum Schläger griff. Die Gesamtorganisation des Freundschaftsturniers lag in den Händen von Bernhard Weber. Tatkräftige Unterstützung erhielt er von Susanne Sitz, Nico Plotzki-Gottschalk und Max Karnstedt. Felicitas Becker kümmerte sich im Vorfeld um den Zugang zur Sporthalle sowie um die benötigten Tische und Bänke.

Auch abseits der Tischtennisplatten war bestens für die Teilnehmer gesorgt. Schließlich mussten die Spieler während des langen und kräftezehrenden Turniertages immer wieder neue Energie tanken. Das gemeinsame Essen und die Gespräche zwischen den Begegnungen trugen wesentlich zur freundschaftlichen Atmosphäre bei.

Nach neun intensiven Stunden waren Erschöpfung und Anstrengung bei allen Beteiligten deutlich zu spüren - ebenso jedoch die Freude über einen rundum gelungenen Tischtennistag. Am Ende verließen glückliche, zufriedene und hoch motivierte Spieler die Halle. Damit hatte das Turnier sein wichtigstes Ziel erreicht: sportlichen Ehrgeiz, Gemeinschaft und eine erfolgreiche Vorbereitung auf die neue Saison miteinander zu verbinden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Spielern, Helfern und Organisatoren, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben! Nach dieser gelungenen Premiere dürfte eines bereits feststehen: Eine Wiederholung wäre ganz im Sinne aller Beteiligten.

Impressionen vom Spieltag:






TIBHA


CONTRA
TIBHAR


Sponeta 8-36